

# Knoten und Stiche

Jugendfeuerwehr Erfurt Ilversgehofen



# Begriffe

## ➤ Abbinden

- Sichern eines Leinenendes gegen Aufdrehen

## ➤ Anschlag

- Befestigen der Leine an einer Last oder einem Festpunkt (Objekt)

## ➤ Aufschließen

- Leinen für den Transport oder Lagerung aufwickeln

## ➤ Auge

- Gelegt, gebundene oder gespleißte Seilschlinge

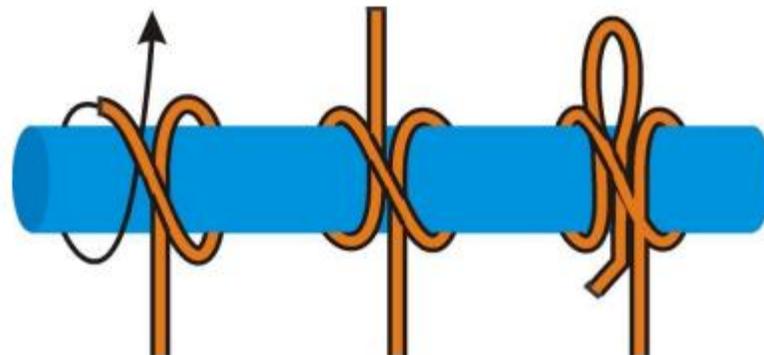
# Mastwurf

Zur Befestigung einer Leine an einem Pfahl, Balken, Ring oder ähnliches, wenn eine gleichmäßige Kraft rechtwinklig zum Befestigungspunkt wirkt oder zum Einbinden von Geräten.

Er dient zum Festlegen der Feuerwehrleine an einer Stange, einem Pfahl usw.

Der Mastwurf kann sehr vielseitig eingesetzt werden.

Er ist besonders sicher wenn er durch einen einfachen Schlag oder Spierstich gesichert wird.



# Mastwurf stechen

Einen Törn (halber Schlag) mit dem laufenden Part fahren, über den stehenden Part kreuzen.

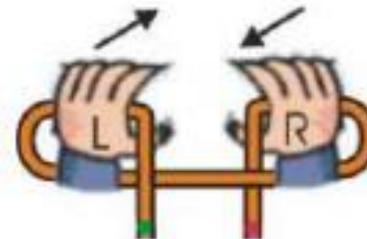
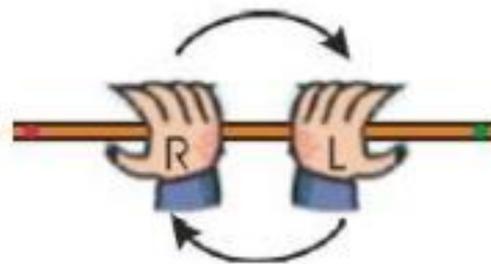
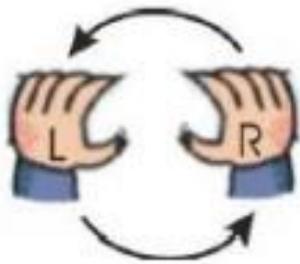
In der gleichen Richtung nochmals einen Törn fahren und dabei unter der stehenden Part des zweiten halben Schlags durchführen.



# Mastwurf legen

Die Arme kreuzen, mit beiden Händen die Leine greifen und die Hände zurückführen.

Die entstandenen Halbschläge hintereinander schieben

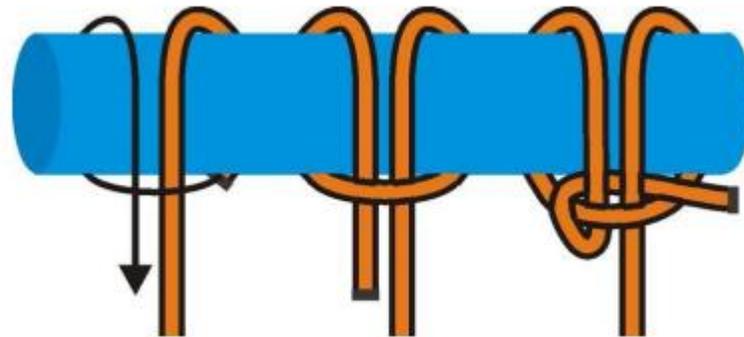


# Doppelter Ankerstich

Der doppelte Ankerstich ist ein einfacher Mehrzweckknoten.

Er wird zum Anschlagen der Leine an einem Ring oder Bügel verwendet sowie beim Hochziehen von Geräten.

Zum Sichern von Schlauchleitungen wird die Kupplung zwischen die beiden Schlaufen des doppelten Ankerstichs gelegt.

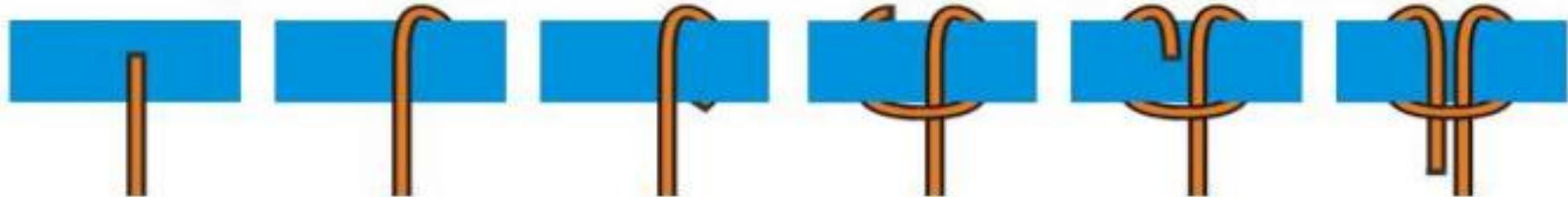


# Doppelter Ankerstich stechen

Einen Törn (halber Schlag) mit dem laufenden Part fahren, über den stehenden Part kreuzen und in entgegengesetzter Richtung nochmals einen Törn fahren.

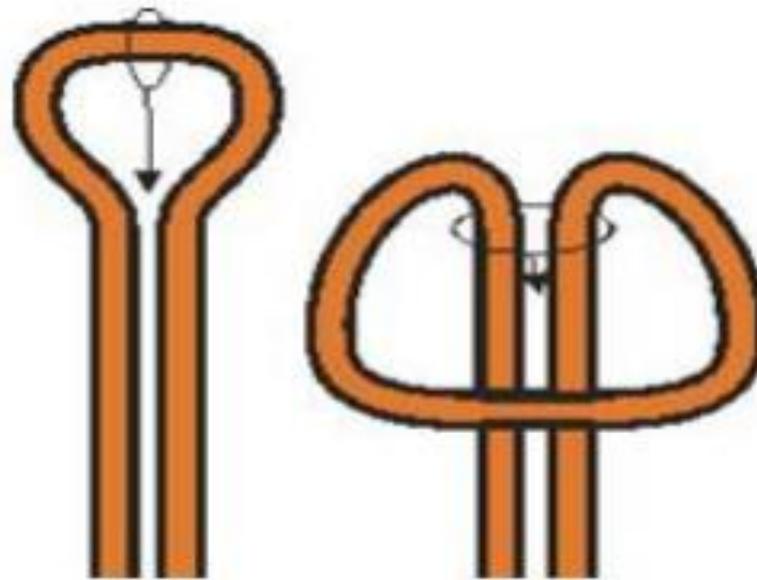
Dabei unter dem stehenden Part des zweiten halben Schlags durchführen.

Der verbesserte doppelte Ankerstich entsteht durch das Durchziehen des Laufenden Parts durch den Knoten, ggf. auch als Zugschlaufe.



# Doppelter Ankerstich legen

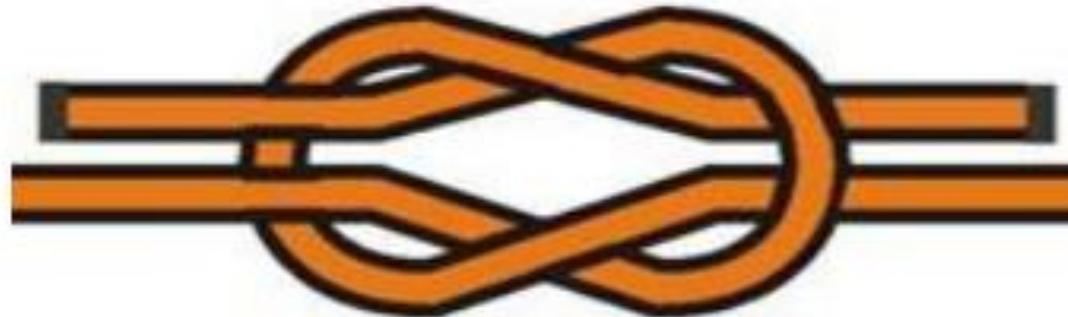
Eine Bucht legen und zurückklappen. Die entstehenden Augen unten zusammenfassen



# Kreuzknoten

Der Kreuzknoten wird zum Verbinden von zwei gleicher Leinen, bzw. zweier Enden der gleichen Leine verwendet.

Er kann mit einem Halbschlag oder Spierenstich an beiden Seiten gesichert werden.

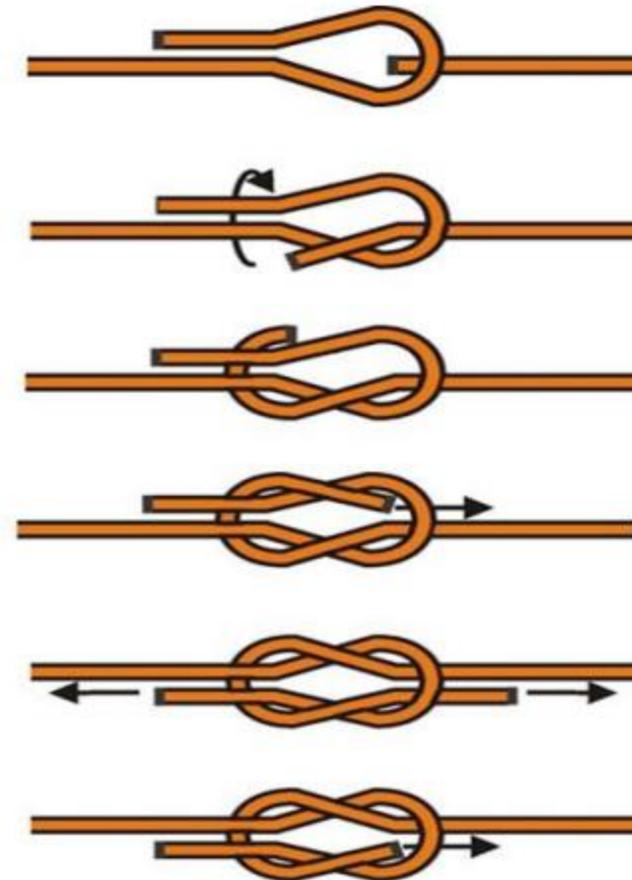


# Kreuzknoten stechen

In die erste Leine eine Bucht legen und als Auge halten.

Die zweite Leine von unten durch das Auge stechen, dann unten um das Auge fahren und den laufenden Part wieder von oben durch das Auge stechen.

Beide laufenden Tampen müssen auf derselben Seite liegen.

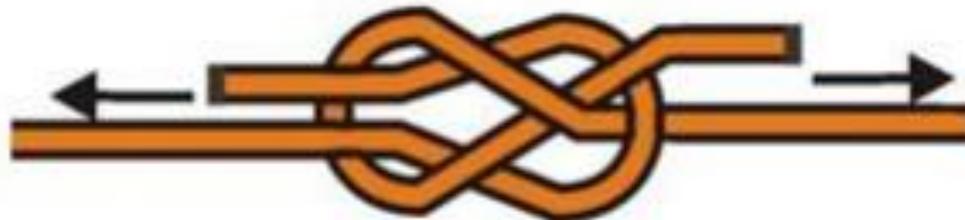


# Schotenstich

Der Schotenstich wird zum Verbinden zweier Leinen, mit unterschiedlicher Stärke verwendet.

Bei stark unterschiedlichen Leinen, Feuchtigkeit oder starker Belastung sollte der doppelte Schotenstich verwendet werden.

Er entsteht, wenn das dünnere Seil einen doppelten Törn um das Auge fährt (jeweils unter dem stehenden Part, aber über das Auge).



# Schotenstich stechen

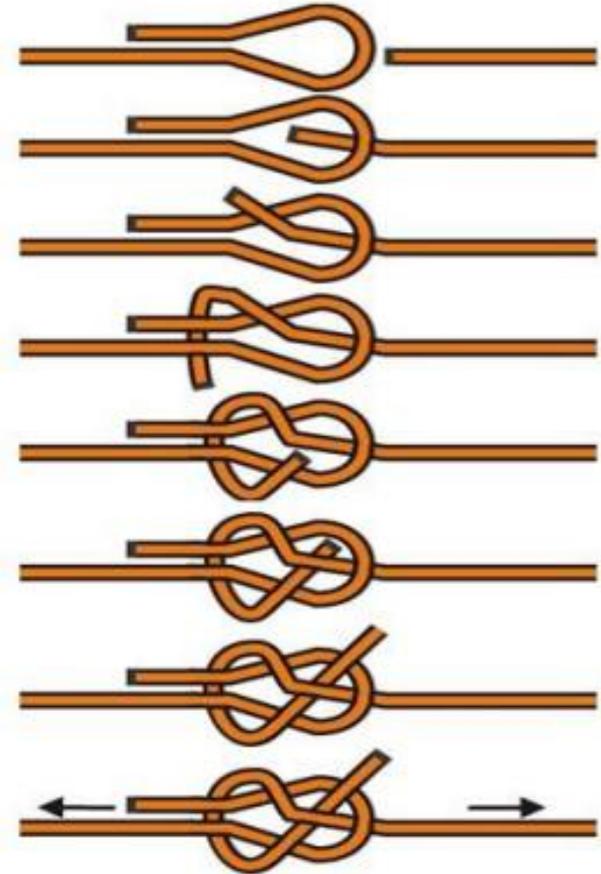
In die erste (stärkere) Leine eine Bucht legen und als Auge halten.

Die zweite (dünnere) Leine von unten durch das Auge stechen, dann um das Auge fahren und den laufenden Part unter den eigenen stehenden Part stechen.

Dabei aber über dem Auge bleiben.

Es kann eine Zugschlaufe stehengelassen werden, an der man den Knoten auch unter (mäßigen) Zug öffnen kann.

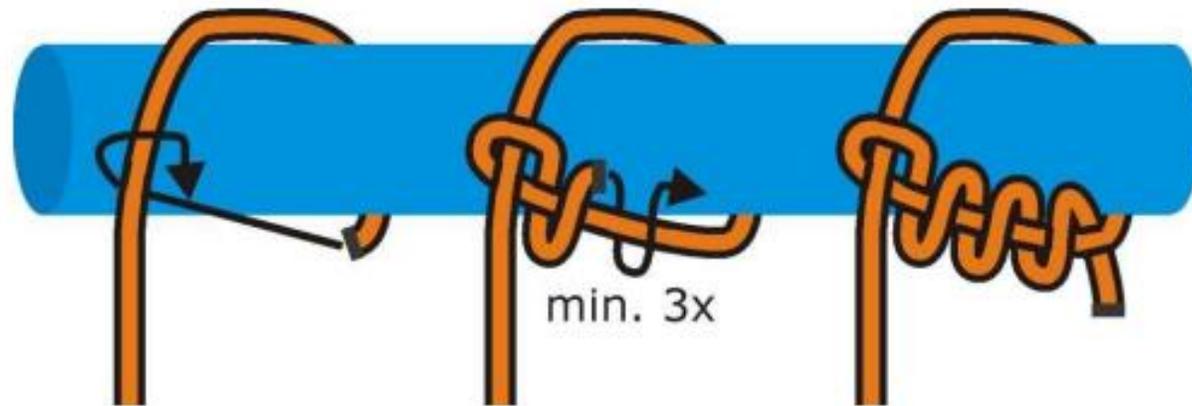
Beide kurze Tampen sollen auf derselben Seite liegen



# Zimmermannsschlag

Der Zimmermannsschlag wird zum Befestigen einer Mehrzweckleine am Saugkorb verwendet (Zimmermannsschlag an der Kupplung auf der Saugkorbseite und einen Halbschlag auf der Saugkorbseite).

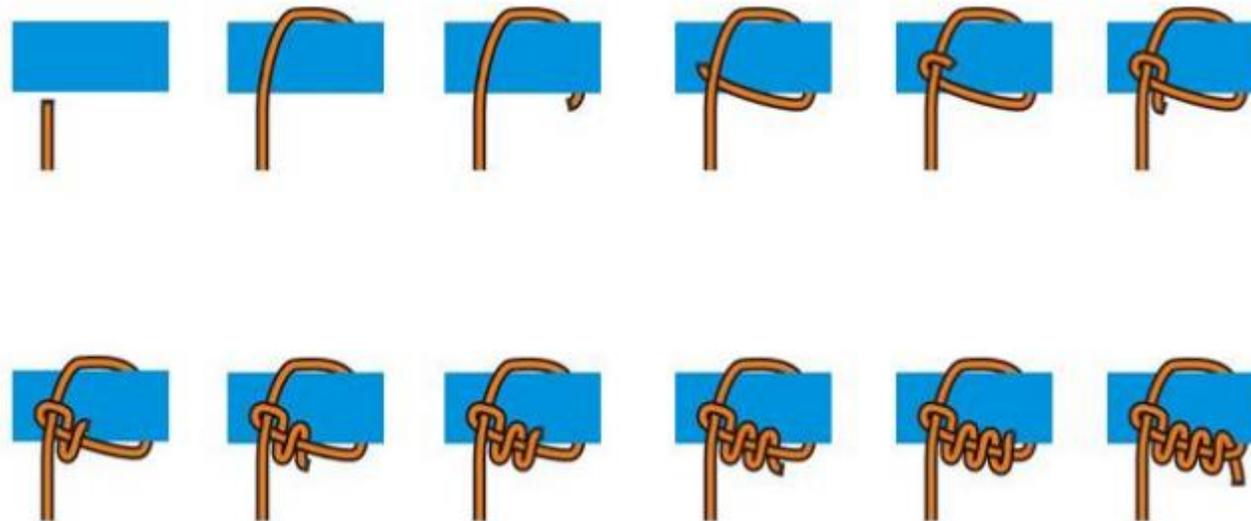
Der vollständige Zimmermannsschlag besteht aus dem Balkenstek, sowie einem Halbschlag zur Stabilisierung des Gegenstandes an der Leine.



# Zimmermannsschlag stechen

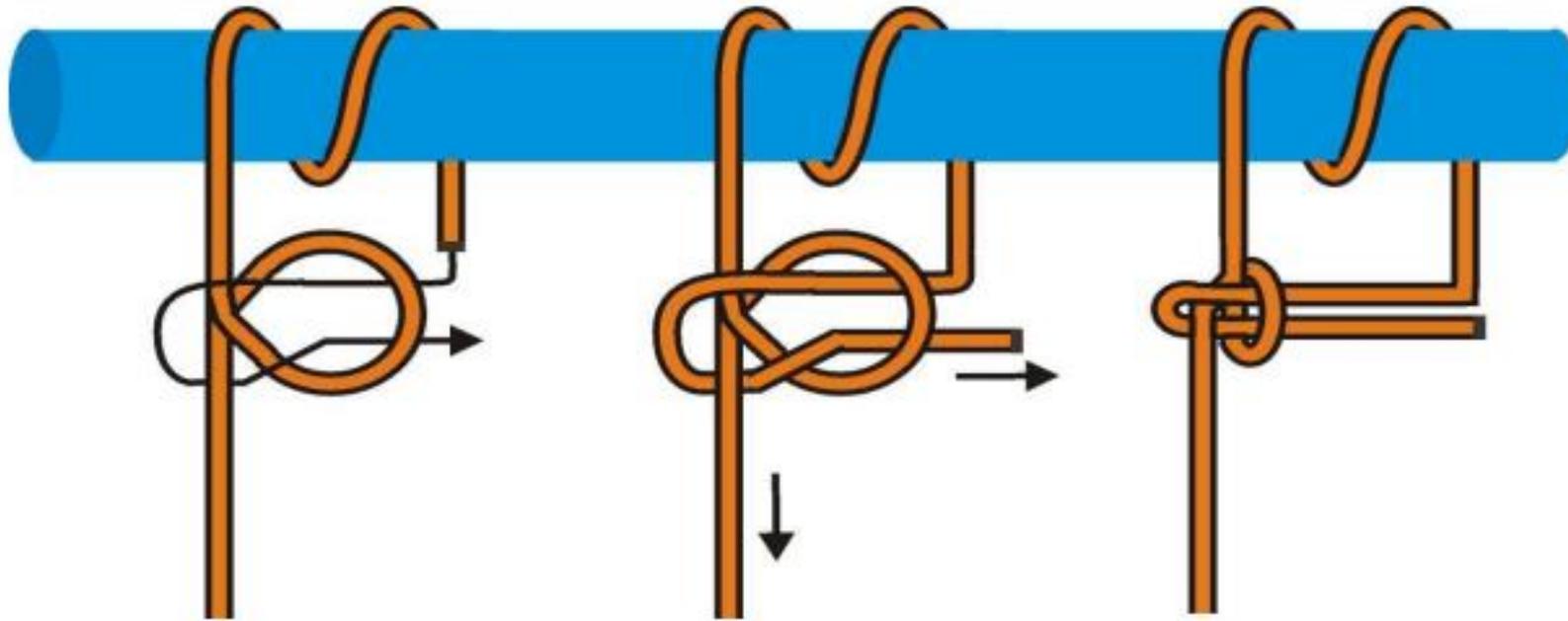
Mit dem laufenden Part eine Schlaufe (Auge) über den stehenden Part bilden, mindestens drei Törns um den laufenden Part fahren (nicht um den stehenden Part!!).

Durch das Auge kann sich die Schlaufe um den Gegenstand festziehen.



# Pfahlstich (Rettungsknoten)

Der Pfahlstich wird als Rettungsknoten für den Brustbund genutzt und ist durch den Spierenstich zu sichern.



# Pfahlstich (Rettungsknoten) stechen

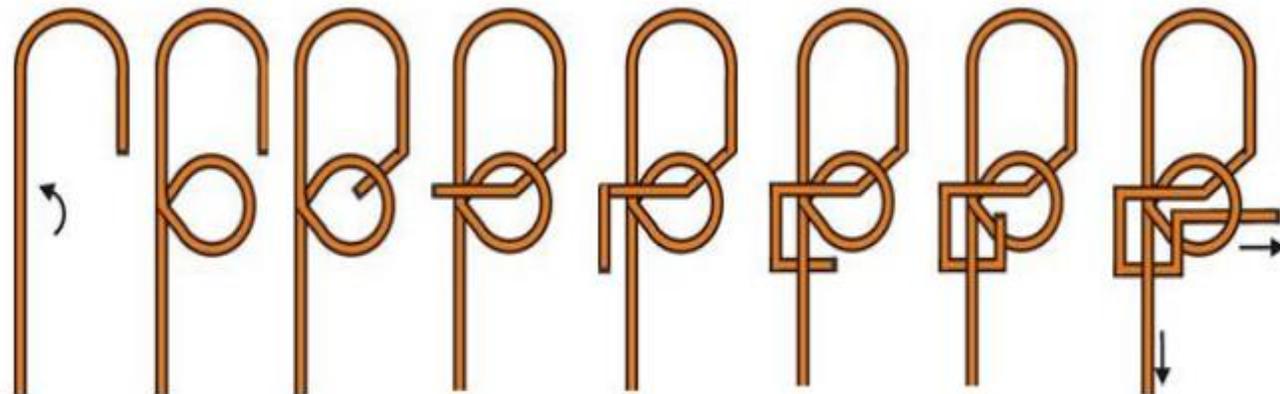
In den stehenden Part eine Schlaufe legen, den laufenden Part (von der Seite des stehenden Part = unten) durch die Schlaufe fahren.

Mit dem laufenden Part die Größe der festen Schlaufe einstellen und mit dem stehenden Part den Knoten festziehen.

Dabei darauf achten, dass der Knoten nicht kippt.

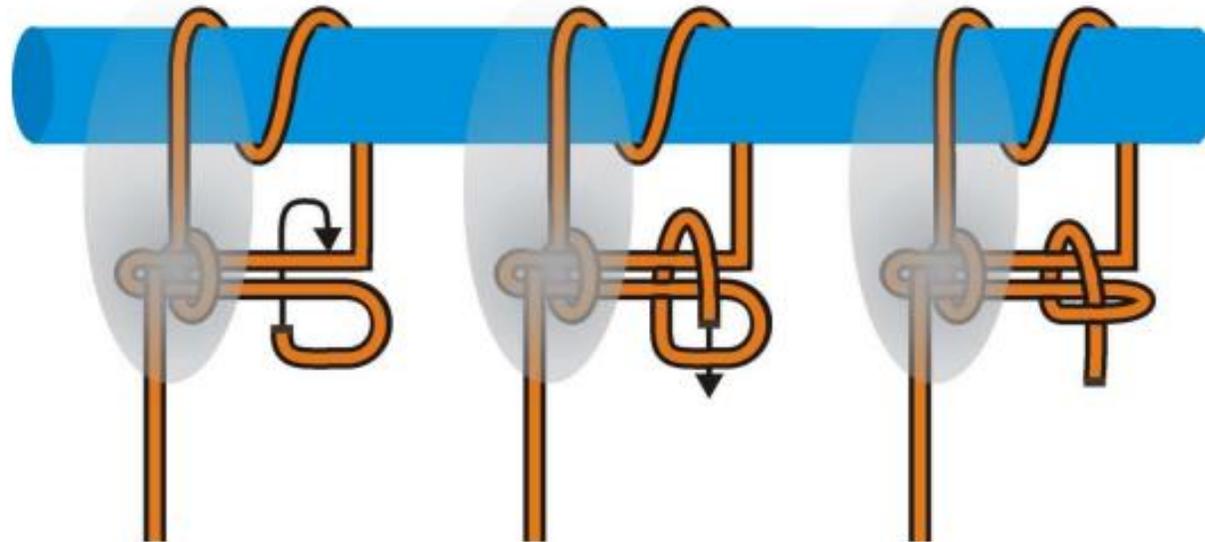
Nach dem Festziehen bleibt die Schlaufe fest und der Knoten kippt nicht mehr.

**Mit Spierenstich sichern!**



# Spierenstich

Mit dem Spierenstich werden Knoten, wie zum Beispiel der Mastwurf, Pfahlstich und Achterknoten einfach gesichert.



# Spierenstich stechen

Den laufenden Part an den stehenden Part legen, nach unten eine Schlaufe in den laufenden Part legen, um dann den stehenden Part von oben in die Schlaufe (Auge) zu stechen.

Danach wird festgezogen.



# Halbmastwurf

Der Halbmastwurf wird als dynamische Sicherung zum Abseilen, Halten oder Auffangen verwendet.

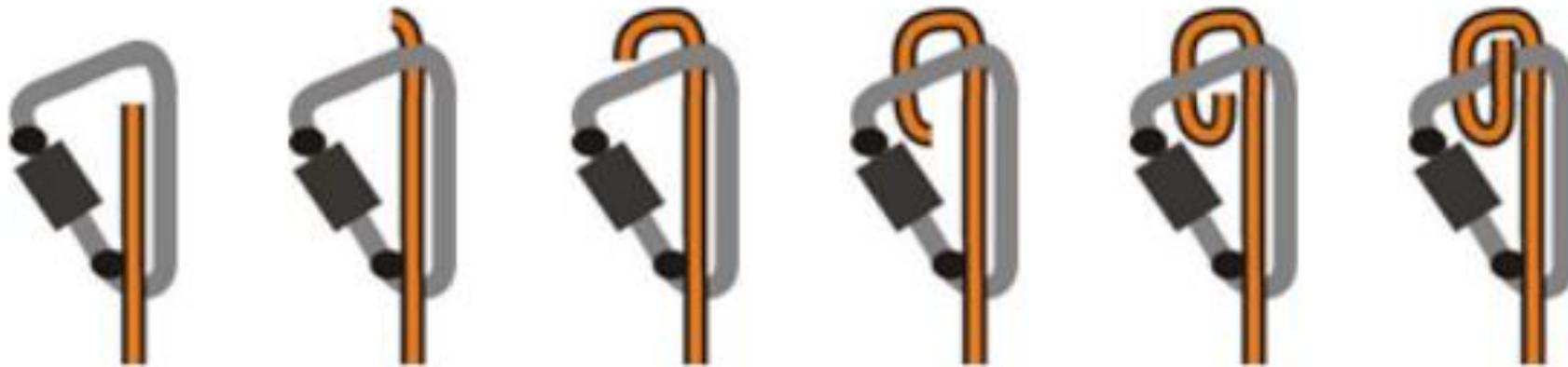
Der Halbmastwurf kippt im Karabiner auf die richtige Seite.

Er kehrt sich unter Last um.



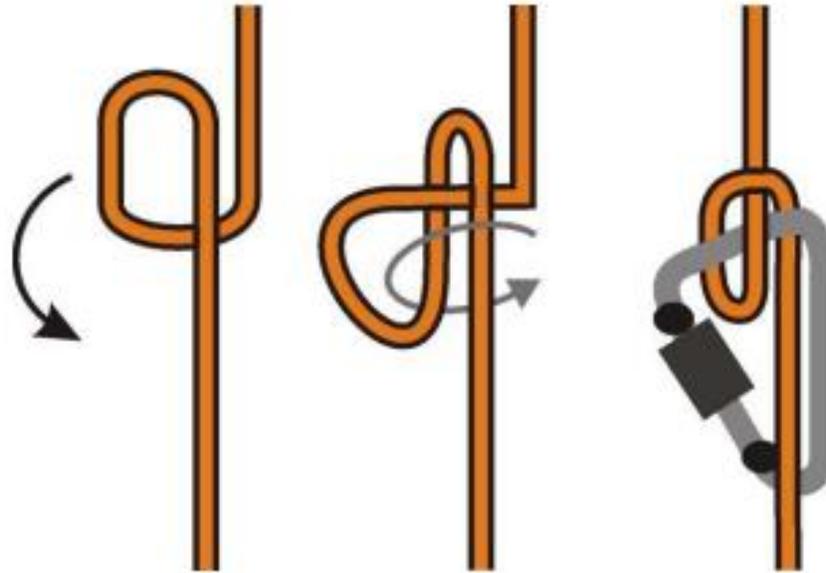
# Halbmastwurf stechen

Eine Bucht durch den Karabiner oder durch die geschlossene Fangöse schieben und dann den laufenden Part durch die Bucht stechen.



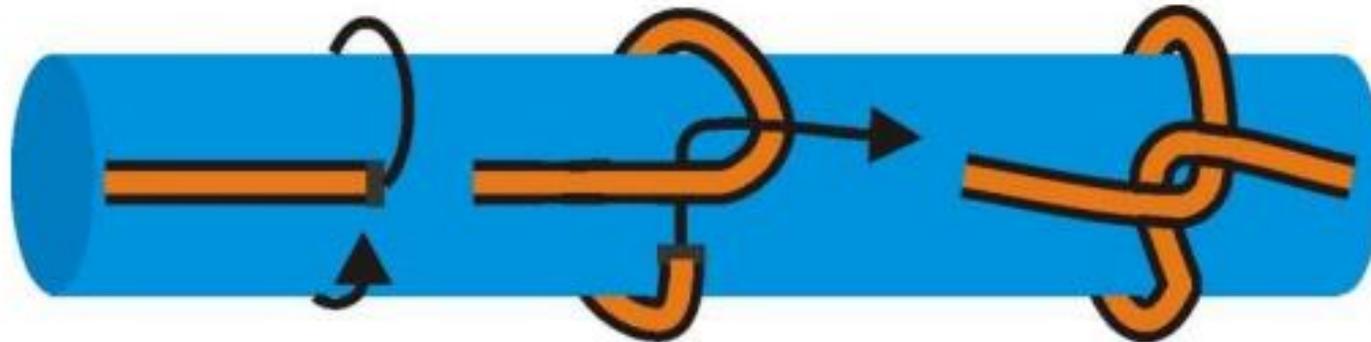
# Halbmastwurf legen

Eine Schlaufe legen. Diese so kippen, dass eine Bucht über der Leine entsteht.  
Den Karabiner in die Bucht einschlagen.



# Halbschlag

Der Halbschlag wird zum Stabilisieren von Geräten verwendet (zum Beispiel während das Gerät hochgezogen wird).



# Halbschlag legen

Mit dem Tampen um den Gegenstand und dann unter den stehenden Part fahren.



# Achterknoten

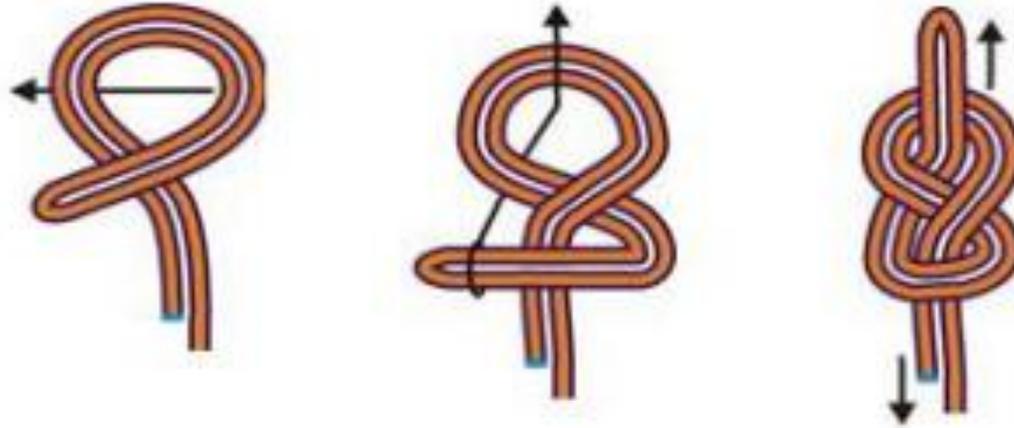
Der Achterknoten wird zum Festlegen des Leinenendes am Auffanggurt und zum Herstellen einer Schlaufe in der Leine.

(Um dort einen HMS-Karabiner einzuklinken) Mit Spierenstich bei kurzer laufenden Part / Am Leinenende sichern.



# Achterknoten legen

Mit der doppelten Leine eine Schlaufe legen, die Schlaufe nochmals drehen, das doppelte Ende durch die Schlaufe fahren und dann festziehen.

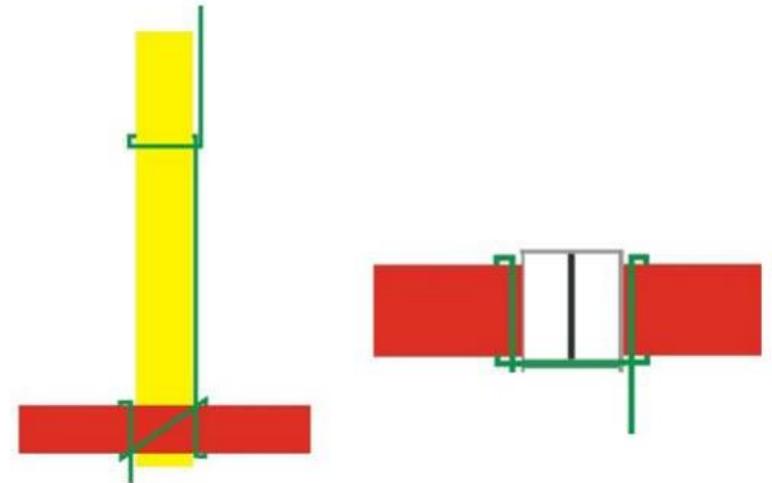


# Geräte einbinden

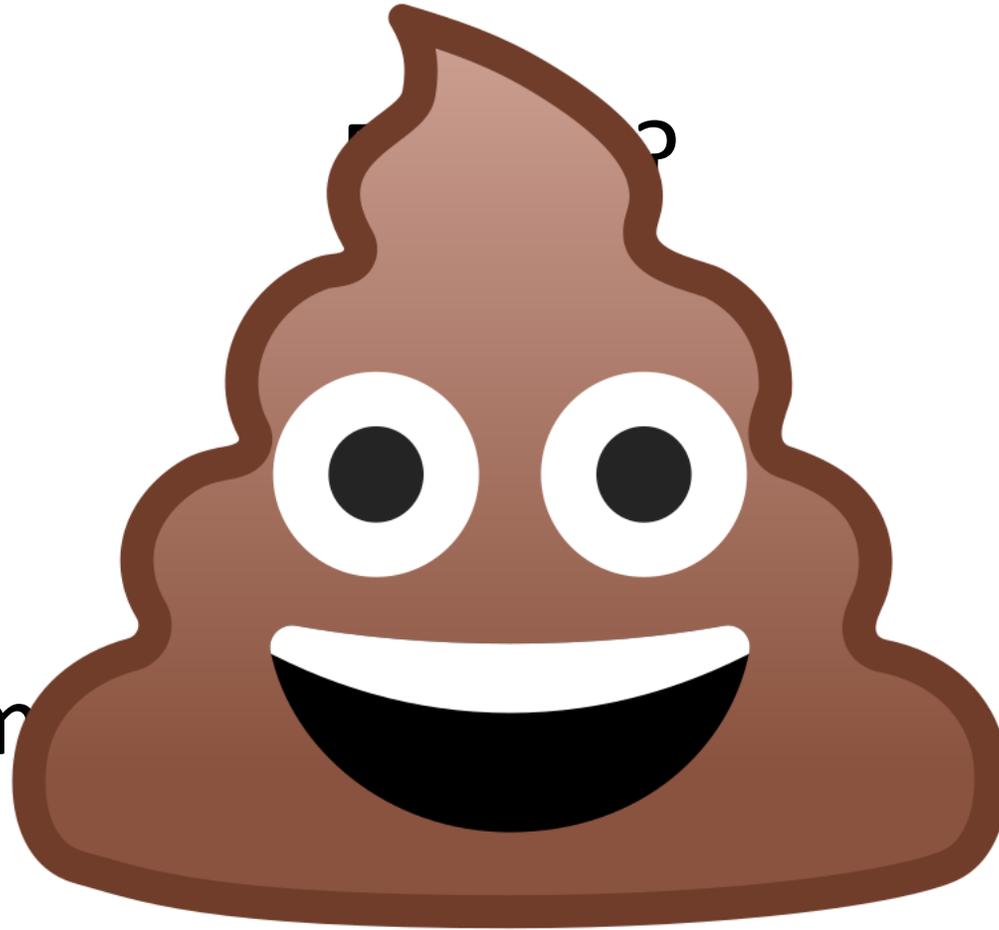
Geräte werden zum Hochziehen oder zum Sichern mit geeigneten Knoten (insbesondere Mastwurf oder doppelter Ankerstich), an einer Leine befestigt und mit einem Halbschlag in ihrer Lage stabilisiert.

So können beispielsweise Steckleiterteile, Schläuche, Strahlrohre oder eine Axt am Gebäude hochgezogen werden.

Wird dabei das untere Leinenende lang gehalten, kann damit das Gerät von der Hauswand abgehalten werden.



Will jem



sehen?